



Berlin bekommt Europas modernste Müllverwertungsanlage

Das Dienstleistungs- und Recyclingunternehmen ALBA investiert 40 Mio. Euro in Neubau für Aufbereitung

In Berlin-Reinickendorf investiert die Firma ALBA in eine **Mechanisch-Physikalische-Stabilisierungsanlage** zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen (MPS-Anlage). Diese Anlage zieht Wasser aus dem Abfall heraus. Dann wird ein Ersatzbrennstoff für Energieträger wie z. B. Braunkohle hergestellt. Mit diesem Verfahren können bis zu 93 % des Hausmülls wiederverwertet werden. Für diese europaweit modernste Aufbereitungsanlage investiert die Firma ALBA ca. 40 Mio. Euro.

Auftraggeber:

Gustav Epple Bauunternehmung GmbH, Niederlassung Dresden

Bauvorhaben:

- Herstellung der Einzel- und Streifenfundamente
- Liefern und Verlegen des erforderlichen Bewehrungsstahls
- Herstellen der Bodenplatten
- Schalen und Betonieren der Wände und Bunkeranlagen in Sichtbetonqualität
- Ortbetonarbeiten Betriebsgebäude und Magazin
- Herstellen der Industrieböden mit Hartstoffeinstreuung und nachträgliches Flügelglätten (Diamantbeton)

Ausführungszeit:

Oktober 2003 bis April 2004

Bauvolumen:

- ca. 470 to Bewehrungsstahl
- Einbau von ca. 4.590 m³ Beton
- ca. 7.000 m² zu schalende Flächen
- ca. 4.900 m² Industriefußböden



Mit den Rohbauarbeiten wurde die Firma OTTO QUAST Fertigbau Sachsen, Büro Berlin beauftragt. Unser Auftraggeber ist die Firma Gustav Epple Bauunternehmung, Niederlassung Dresden als Generalunternehmer.

Die Herausforderung dieses Bauvorhabens bestand darin, in kürzester Zeit, d. h. von Oktober bis Dezember 2003, zwei Bunkeranlagen mit bis zu 24 m hohen Wänden in Ortbetonbauweise herzustellen.

Durch das gewählte Schalungskonzept (Firma DOKA; Framax-Kletterschalung) und konsequenter Einhaltung der vorgegebenen Taktplanung sowie die hohe Einsatzbereitschaft der eingesetzten Kolonnen und deren Poliere, konnte die vertragliche Zielstellung eingehalten werden.



Zurzeit erfolgen die Vorbereitungsarbeiten für ca. 4.900 m² herzustellenden Industrieböden, der mit einer Hartstoffeinstreuung als Diamantbeton mit nachträglichem Flügelglätten herzustellen ist. Der vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin im April 2004 wird durch OTTO QUAST abgesichert.



OTTO QUAST
Fertigbau Berlin GmbH
Brunnenstraße 121
13355 Berlin
Telefon 030 46309091
Telefax 030 46309138
email fbb@quast.de

Ingenieurbau · Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Spezialtiefbau
Bauwerterhaltung · Garagen · Wände · Decken · Fertigteilwerke
Schlüsselfertiges Bauen für Handel, Industrie und Verwaltung